

Sonntag, 03.06.2012

## SV Hertmannsweiler - Iraklis Waiblingen 3:3

### Viele Tore und Platzverweise

In einer, vor allem in der ersten Halbzeit, unterhaltsamen Bezirksligabegegnung trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden. Die erste Möglichkeit hatten die Gäste in der 6. Minute durch Naoufel Jaouadi. Dann, im Gegenzug kam der SVH über außen über Jens Widmann, der den Ball zu Manuel Kanzler weiterleitete, dieser spielte ihn sogleich mit einem schönen Pass zu Ali Dogan, der letztendlich unhaltbar zum 1:0 einschob. Der SVH war jetzt gut im Spiel, drückte nach vorne um nachzulegen. Erarbeitete Chancen wurden in der 20. durch Marc Roll und in der 27. Minute durch Ali Dogan nicht genutzt. Die Gäste, jetzt auf Konter eingestellt, kamen in der 34. Minute durch Secilmis Tahirhan zu einer guten Möglichkeit und erzielten in der 35. Minute mit einem bilderbuchhaften Freistoßschuss aus 20 Metern ins obere Toreck den 1:1-Ausgleich. Torschütze Naoufel Jaouadi, der in der 53. Minute gar das 1:2 erzielte, indem er einen Abwehrfehler der Heimmannschaft eiskalt nutzte. Diese Führung hielten die Gäste nur knappe zwei Minuten. Dann erzielte in der 55. Minute Ali Dogan durch einen schnell ausgeführten Freistoss das 2:2. Athanasiadis Charalambos sah in der 61. Minute die Ampelkarte. Der SVH konnte diese Überzahl indes vorerst nicht nutzen. Erst in der 75. Minute gelang Marc Roll nach einer schönen Hereingabe von Jens Widmann das 3:2. Jetzt bekamen wegen wiederholten Meckerns Tarkan Bucak und Tahirhan Secilmis in der 76. Minute auch noch die Gelb-Rote Karte. Iraklis, jetzt in starker Unterzahl, stand nur noch hinten am eigenen Strafraum. Der SVH versuchte über außen die Gästeabwehr zu knacken - vergeblich. Und in der 78. Minute gar erzielte Naoufel Jaouadi durch einen geschickt ausgeführten Konter und mit einem unhaltbaren Schuss ins untere Toreck den 3:3-Endstand. Alles in allem war es eine gerechte Punkteteilung. Siegfried Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, A. Roll, M. Widmann, Ebach, J. Widmann, H. Klein, Kanzler, Bühler (70. M. Pfizenmaier), Dogan (75. Durst), M. Roll, T. Widmann (57. Spina)**

Iraklis Waiblingen: Petrovic, Michailidis, Secilmis, Jaouadi, Bucak, Bahtijari, Bozkurt, Skostatidis, Charampos, Konstantimidis (72. Sacirovic), Halvatis

### Torfolge:

1:0 Ali Dogan (10.), 1:1 Naoufel Jaouadi (33.), 1:2 Naoufel Jaouadi (53.)

2:2 Ali Dogan (55.), 3:2 Marc Roll (76.), 3:3 Naoufel Jaouadi (78.)

### Karten:



Tarkan Bucak (75.) Iraklis Waiblingen



Tahirhan Secilmis (75.) Iraklis Waiblingen



Athanasiadis Charalambos (61.) Iraklis Waiblingen

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 23.05.2012:

## VfR Murrhardt - SV Hertmannsweiler

### Nach 0:1 noch 4:1

Die Murrhardter agierten in der ersten Hälfte sehr verhalten und kassierten in der 25. Minute das 0:1 durch Patrick Bühler. Erst im zweiten Durchgang rappelten sich die Hausherren auf. Es wurde flüssig kombiniert und per Freistoß sorgte David Bohn in der 53. Minute für den Ausgleich. Nur vier Minuten später verwertete Isaak Avramidis eine Vorlage von Antonio Randisi zur 2:1-Führung. In der 72. Minute nutzte Benjamin Bischoff einen Torwartfehler zum 3:1 aus. Den Schlusspunkt setzte Patrick Voag mit dem 4:1 sieben Minuten vor dem Abpfiff.

### Torfolge:

0:1 Patrick Bühler (25.), 1:1 David Bohn (53.), 2:1 Isaak Avramidis (57.)

3:1 Benjamin Bischoff (72.), 4:1 Patrick Voag (83.)

### Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:

„Eine ordentliche erste Halbzeit, in welcher lediglich die Chancenverwertung zu bemängeln war, wurde durch eine indiskutable Leistung in der 2. Halbzeit zunichte gemacht. Diese 45 Minuten waren ein Beispiel dafür, wie Fußball NICHT gespielt wird.“

\*\*\*\*\*

Sonntag, 20.05.2012:

## SV Hertmannsweiler - SV Fellbach II 2:1

### Entscheidung in den Schlussminuten

In einer über weite Strecken zäh verlaufenden Bezirksligabegegnung konnte der SV Hertmannsweiler glücklich die Punkte zu Hause behalten. Zu Beginn spielten die Gastgeber spielerbestimmend und erarbeiteten sich die erste gute Möglichkeit durch einen Kopfball durch Ali Dogan. Aus kurzer Distanz ging der Ball knapp übers Tor. Die Gäste im Gegenzug mit Freistoß von Francesco Rispoli auf Gianluca Marsiglio, dessen Kopfball ging ebenfalls knapp über das SVH-Gehäuse. In der 24. Minute kam der Fellbacher Julian Spangenberg durch eine Uneinigkeit im SVH- Strafraum unbedrängt an den Ball und er brauchte nur noch zum 0:1 einzuschieben. Der SVH spielte trotzdem unbeeindruckt weiter nach vorne und kam im Gegenzug über Patrick Bühler, der zu Ali Dogan passte, aber dessen Schuss verfehlte knapp das Tor. In der 42. Minute vergab Gianluca Marsiglio die bisher größte Möglichkeit, als er nach einer Flanke von von Francesco Rispoli das Leder kurz vor der Torlinie verpasste. Nach der Pause (47.) kam der SV Hertmannsweiler mit einem Lupfer von Tobias Widmann zu einer guten Gelegenheit den Ausgleich zu erzielen, doch auch dieser Ball verfehlte das Gästegehäuse knapp. Das Spiel flachte ab bis zur 63. Minute in der wiederum Tobias Widmanns Heber knapp über das Tor ging. Gleich im Gegenzug konterten die Gäste. Francesco Rispoli flankte vor das SVH-Tor und Julian Spangenberg verpasste den Ball. Diese riefen Möglichkeit hätte eigentlich das 2:0 für SV Fellbach II sein müssen. Jetzt bekam das Spiel wieder etwas an Würze. In der 68. Minute kam Ali Dogan durch einen Abwehrfehler an den Ball und ging allein auf Marcel Janiks Tor zu doch der meisterte die 1:1-Situation glänzend und hielt seinen Kasten sauber. Jetzt ging es Schlag auf Schlag: In der 70. Minute flankte Konstantin Beitler in den Strafraum und Marc Roll köpfte knapp am Tor vorbei. Simon Wiedemann machte es wenig später (88.) besser: Nach einer schönen Hereingabe von Konstantin Beitler schob er den Ball zum 1:1-Ausgleich an Marcel Janik vorbei ins Tor. Der SVH spielte jetzt offener und es war auch wieder Konstantin Beitler, dessen Bilderbuch-Flanke von Marc Roll durch einen unhaltbaren Kopfball, in der 90. Minute zum 2:1 verwertet wurde. Der SV Fellbach II gab nicht auf und spielte weiter nach vorne und bekam in der Nachspielzeit noch einen Strafstoß zugesprochen, den Francesco Rispoli nicht verwerten konnte. So blieb es beim glücklichen Sieg für den SV Hertmannsweiler. Siegfried Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, T. Widmann (68. S. Wiedemann), Dogan, M. Widmann (85. A. Roll), J. Widmann, H. Klein, Bühler, Ebach, M. Roll, P. Klein, Kanzler (68. Beitler)**

SV Fellbach II: Janik, Haas, Maillou, Zipponing, Cerchia, Schweizer (82. Daniel), Spangenberg, Marsiglio, Alkan, Rispoli, Nziuzi

### Torfolge:

0:1 Julian Spangenberg (24.)  
1:1 Simon Wiedemann (88.)  
2:1 Marc Roll (90.)

### Karten:



Julian Spangenberg (89.) SV Fellbach II

### Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:

„ Das Spiel gegen Fellbach hat mal wieder gezeigt, was durch Willen und Einstellung im Fussball möglich ist. Auch wenn die Tore erst kurz vor Schluss gefallen sind, ist dieser Sieg keinesfalls unverdient, da wir über die gesamte Spielzeit mehr Chancen hatten als Fellbach. Jedoch hatte Fellbach ebenso gute Gelegenheiten das Spiel durch ein 2:0 für sich zu entscheiden. Hier muss die Mannschaft taktisch wieder entschlossener spielen, um dem Gegner weniger Chancen zu erlauben.“

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 09.05.2012:

### **SV Unterweissach - SV Hertmannsweiler 1:1**

#### **Gerechtes Unentschieden**

In einem insgesamt schwachen Bezirksligaspiel trennten sich der SV Unterweissach und der SV Hertmannsweiler leistungsgerecht mit 1:1. In den ersten 20 Minuten gab es keinerlei Tormöglichkeiten. Die erste Chance hatte der SVH in der 26. Minute, als Tobias Widmann aus 20 Metern abzog, aber SVU-Spieler Daniel Aupperle rettete gerade noch mit dem Fuß und der Ball ging knapp neben das Tor. Wenig später (29.) wollte SVU-Spieler Patrik Concalves den Ball zurück spielen, Ali Dogan ging dazwischen, aber sein Schuss aus 16 Metern ging knapp am Tor vorbei. In der 33. Minute flankte der Unterweissacher Daniel Kost von außen, Moritz Wahl nahm den Ball direkt, aber SVH-Torspieler Marcel Schedler rettete mit einer Glanzparade. Unterweissach war nun stärker und wurde belohnt: 42., Falko Schneider verlängerte per Kopf ein Flanke von außen auf Steffen Meyer, der traf aus 18 Metern zum 1:0. Die Antwort des SVH kam prompt: 44. Minute, Flanke von Patrick Bühler auf Marc Roll und der erzielte mit einem Schuss aus 10 Metern das 1:1. Kurz nach dem Wechsel (47.) zog Daniel Kost vom äußeren Strafraumeck ab, aber wiederum Schedler rettet und lenkte den Ball über das Tor. Nur eine Minute später kam ein langer Ball von Andy Roll aus dem Mittelfeld auf Marc Roll, aber dessen Kopfball ging knapp am Tor vorbei. In der 78. Minute passte Roman Röhm auf Max Höfer, aber seine Direktabnahme aus fünf Metern ging über das Tor. Wenig später (84.) probierte es nochmals Röhm, aber wiederum klärte Schedler, den Abpraller köpfte Daniel Kost über das Tor. Kurz danach schoss Durst knapp am Tor vorbei und in der 88. Minute probierte es Gäste-Spielertrainer Nico Spina mit einem Schuss aus 30 Metern, aber SVH-Torspieler Egzon Kraniqi lenkte den Ball übers Tor. Es blieb beim gerechten Unentschieden. Ralph Rolli

#### **Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:**

*„Einige Ausfälle haben dazu geführt, dass wir mit vielen Umstellungen antreten mussten, was man unserem Spielfluss angemerkt hat. Dennoch war die 1. Halbzeit sehr ordentlich und das Unentschieden mehr als verdient, wenn man die klaren Torchancen betrachtet. In der zweiten Halbzeit war Unterweissach dann feldüberlegen und hatte auch die Chancen das Spiel noch zu Ihren Gunsten zu entscheiden. Das Unentschieden ist am Ende meiner Meinung nach verdient und war von der Mannschaft ein gutes Zeichen für die letzten Spiele.“*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 06.05.2012:

#### **Enttäuschende Vorstellung**

### **SV Hertmannsweiler - SV Kaisersbach 1:4**

Die Gäste aus Kaisersbach waren sowohl läuferisch als auch kämpferisch klar überlegen. In den ersten 15 Minuten passierte zunächst nichts, es war ein reines Mittelfeldgeplänkel. Dann probierte es Ali Dogan mit einem Fernschuss aus 30 Meter, aber der Gästetorspieler rettete. Nur zwei Minuten später erkämpfte sich der SVH schön den Ball, Patrick Bühler passte auf Tobias Widmann und dessen Pass in die Mitte verwandelte Marc Roll direkt zum 1:0. Wenig später die erste gute Möglichkeit für die Gäste, aber der Schuss ging knapp über das Tor. Aber sie kamen nun besser ins Spiel: 23. Minute, ein verunglückte Flanke verfehlte knapp das Tor, 30., Gökhan Alkan erzielte mit einem direkt verwandelten Freistoß das 1:1. Zwar probierte es wenig später Ali Dogan nochmals mit einem Fernschuss, aber er hatte genauso Pech wie Kai Waldenmaier, dessen Schuss Marcel Schedler gerade noch an den Pfosten retten konnte. Besser machte es wiederum Alkan, der in 44. Minute einen Abpraller zum 1:2 verwandeln konnte. Nach dem Wechsel versuchte es Andy Roll mit einem Schuss aus 20 Metern, aber der ging knapp über das Tor. Zielsicherer waren die überlegenen Gäste: 67. Minute, Ballverlust der Hausherren im Mittelfeld und Yusuf Akin traf aus 25 Metern zum 1:3. Den Schlusspunkt setzte wiederum Akin, der in der 87. Minute einen Foulelfmeter zum 1:4 verwandeln konnte. Es war eine enttäuschende Vorstellung der Hausherren gegen klar bessere Gäste aus Kaisersbach. Thomas Weller

#### **Torfolge:**

1:0 Marc Roll (17.), 1:1 Gökhan Alkan (30.), 1:2 Gökhan Alkan (44.), 1:3 Yusuf Akin (67.), 1:4 Yusuf Akin (87.) Foulelfmeter

#### **Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:**

*„Leider hat der Führungstreffer der Mannschaft nicht die Sicherheit gegeben, wie erhofft, und man hat eine gewisse Verunsicherung des Teams weiterhin gespürt. Zu viele Nachlässigkeiten sowie eine eiskalte Chancenverwertung von Kaisersbach hat dann zu der Niederlage geführt, welche aufgrund der größeren Laufbereitschaft des Gegners auch verdient war.“*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 29.04.2012:

### **Kurz vor Ende: Sack zu**

### **TSV Nellmersbach - SV Hertmannsweiler 2:0**

Die Nellmersbacher machten erst kurz vor Spielende den Sack zu und gewannen das Lokalderby mit 2:0. Die Vorzeichen waren für Nellmersbach denkbar schlecht. Zwischen dem Warmlaufen und dem Spielbeginn musste Trainer Michael Felix gleich auf zwei Positionen verletzungsbedingt umstellen. Nach zwei schönen Angriffen in den ersten Minuten, die beide zum Eckball abgewehrt wurden, versuchten die Nellmersbacher sich erst mal zu finden. Die Gäste aus Hertmannsweiler starteten sehr verhalten ins Spiel und ließen den Nellmersbachern viel Platz zum Spielaufbau. So dauerte es auch bis zur 15. Minute, ehe Hertmannsweiler mit Marc Roll und Tobias Widmann mit einem Konter das erste Mal gefährlich vor dem Nellmersbacher Tor auftauchten. Die erste Hälfte hatte wenig von einem hitzigen Derby, eher etwas von einem müden Sommerkick. Doch auch die Nellmersbacher mit ihren deutlich mehr Spielanteilen wurden Hertmannsweiler nicht wirklich gefährlich. Kurz vor der Pause arbeitete sich der Nellmersbacher Christoph Stegbauer alleine über außen durch, flankte auf Adis Skenderovic, doch Marcel Schedler sorgte dafür, dass das Spiel torlos in die Pause ging. Nach der Pause machten die Nellmersbacher gleich von Beginn an Druck. Nur zwei Minuten nach Wiederanpiff sorgte Christoph Stegbauer mit seinem schnell ausgeführten Freistoß auf Hagen Ehleiter für eine sehr gute Torchance, doch Ehleiter verfehlte knapp das Tor. Nur eine Minute später Eckball für Nellmersbach: Stegbauer trat, Erdem Ürün köpfte aufs Tor, der Hertmannsweiler Keeper Schedler lenkte den Ball an den Pfosten und Adem Cekici verwertete den Pfostenabpraller zum 1:0. Im weiteren Spielverlauf bekam das Spiel mehr Derbycharakter und Hertmannsweiler kam besser ins Spiel, doch alle Konter, hauptsächlich über Ali Dogan, wurden durch die gut stehende Nellmersbacher Hintermannschaft und nicht zuletzt durch den gut aufgelegten Nellmersbacher Keeper Adrian Carosella vereitelt. Die Nellmersbacher Offensive mit Skenderovic und Sauter erarbeiteten noch gute Chancen, waren aber allesamt erfolglos. Kurz vor Ende hatten die Gäste aus Hertmannsweiler noch einmal mit einem Freistoß aus gefährlicher Position die Chance auf den Ausgleich, konnten diese aber nicht nutzen. Als dann in der Nachspielzeit noch Nellmersbach mit einem mustergültigen Konter, den Marcel Heck auf Björn Sauter einleitete und Sauter dann mit einer wunderschönen Flanke auf Graziano Trovato, der zum 2:0 Endstand verwandelte, war das dann doch noch spannende Derby zu Ende. Jochen Weller

TSV Nellmersbach: Carosella, Ehleiter, Müller, Eichinger, Ürün, Heck, Stegbauer, Cekici, Trovato (89. Bachmann), Sauter, Skenderovic

**SV Hertmannsweiler: Schedler, T. Widmann, Bühler, M. Widmann (54. Wiedemann), J. Widmann, H. Klein, Kanzler, Ebach, An. Roll, M. Roll, Dogan**

### **Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:**

"Ein verdienter Sieg von Nellmersbach, da meine Jungs über die gesamte Spielzeit zu wenig für einen Sieg investiert haben. Wenn man nur reagiert, kann man keine Spiele gewinnen."

\*\*\*\*\*

Sonntag, 22.04.2012:

### **Wetter verhindert Tore**

#### **SV Hertmannsweiler - SC Korb 2:2**

Auf schmierigem Geläuf trennten sich der SV Hertmannsweiler und der SC Korb mit 2:2. Letztendlich verdient, weil die Korber nie aufgaben und Pech hatten mit den Platzverhältnissen: Zwei Tore wurden dadurch verhindert. Forsch gingen die Gäste aus Korb in dieses Spiel und hätten bereits in der 2. Minute in Führung gehen können, aber Andy Roll rettete in letzter Sekunde. Pech für den SC Korb in der 15. Minute, als Marco Schulz schön freigespielt wurde und alleine vor SVH-Torspieler Marcel Schedler stand. Aber Schulz rutschte auf dem schmierigen Rasen aus und traf den Ball nicht. Ähnliches Pech wenig später (24.): Andreas Vollmer spielte schön zu Sebastian Bauer in den Strafraum, sein Schuss ging an Schedler vorbei, blieb aber dann im Morast stecken. Steffen Ebach konnte klären. Überraschend das 1:0 für die Hausherren eine Minute später: Freistoß aus 25 Metern, Holger Klein trat an und traf schön und unhaltbar ins kurze Eck zum 1:0. In der 50. Minute wurde der quirlige Ali Dogan im Strafraum zu Fall gebracht, den fälligen Elfmeter verwandelte wiederum Holger Klein zum 2:0. Aber die Gäste aus Korb gaben nicht auf und dem eingewechselten Tobias Bloching gelang in der 64. Minute der 2:1-Anschlussstreffer. Nur sechs Minuten später war es der ebenfalls eingewechselte Dominic Krauß, der eine Flanke von Dominik Winter zum 2:2-Ausgleich verwandelte. In der 83. Minute passte Ali Dogan zu Andy Roll, aber SC-Torspieler Patrick Gruber rettete mit einer Glanzparade, drei Minuten später landete ein Schuss von Ali Dogan aus elf Metern am Pfosten. Ralph Rolli

**SV Hertmannsweiler: Schedler, A. Roll, M. Widmann, Ebach, J. Widmann, H. Klein (54. Sasaki), Kanzler, Bühler, Dogan, M. Roll, T. Widmann (62. Pfizenmaier)**

**SC Korb: Gruber, Müller, Sergili, Strobel, Berg, Bauer, Felzmann, Carasco (46. Krauß), Schulz (60. Winter), Düldül, Vollmer (60. Bloching)**

#### **Torfolge:**

1:0 Holger Klein (24.). 2:0 Holger Klein (50.) Foulelfmeter, 2:1 Tobias Bloching (64.), 2:2 Dominic Krauß (70.)

#### **Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:**

*"Aufgrund der Witterungsverhältnisse war es für beide Mannschaften schwierig und es wurde mit vielen langen Bällen und Zweikämpfen operiert. Das Unentschieden ist ein gerechtes Ergebnis, jedoch ist so ein Punktverlust nach einer 2:0-Führung immer ärgerlich. Dies zeigt, dass man 90 Minuten lang die richtige Einstellung sowie den maximalen Einsatz bringen muss, um als Sieger das Feld zu verlassen."*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 15.04.2012

### **Anfangs fair, später hektisch**

#### **SC Weinstadt - SV Hertmannsweiler 3:2**

Weinstadt war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft, war aggressiver im Spiel und präsenter. Schon nach acht Minuten hätten die Hausherren in Führung gehen müssen. Besser machte es Daniel Hetz nach 14 Minuten, als er nach Vorlage von Fabian Decaro mit einem satten Volleyschuss von der Strafraumgrenze dem Keeper der Gäste keine Chance ließ. Weinstadt drückte weiter und war überlegen. Hertmannsweiler verließ sich auf seine schnellen Stürmer und sein Konterspiel. Nach einem schnellen Konter fiel dann auch der überraschende Ausgleich durch Marc Roll in der 28. Minute nach einem Freistoß aus halblinker Position. Weinstadt spielte weiter und hatte in der 36. Minute und in der 39. Minute zwei gute Chancen, die aber auch aufgrund des nassen Rasens ungenutzt blieben. Mit dem Halbzeitpfeiff fiel dann aber die verdiente Führung der Weinstädter, nach einem Eckball, durch Pablo Ardamez per Kopf. Hertmannsweiler kam besser in die zweite Halbzeit und nutzte gleich die erste Chance in der 47. Minute zum Ausgleich, nach einem katastrophalen Stellungsfehler in der Weinstädter Abwehr. Die Gäste drückten weiter doch die Weinstädter Abwehr war nun besser sortiert. Ab der 55. Minute war das Spiel dann ausgeglichen und spielte sich meist im Mittelfeld ab. Dann die neue, überraschende Führung der Hausherren, in der 66. Minute nach einem Freistoß aus rechter Position, als der Gästespieler Marc Roll den Ball unhaltbar für seinen Torwart abfälschte. Hertmannsweiler war nun am Drücker, Weinstadt verlagerte sein Spiel fast ausschließlich auf schnelle Konter. Doch die Abwehr hielt stand, die wenigen Chancen der Gäste fanden nicht den Weg ins Tor. Unschöne Szenen noch in der hektischen Schlußphase, eine rote Karte wegen Tätlichkeit und zwei Gelb-Rote-Karten wegen wiederholtem Foulspiels, in einem bis dahin sehr fairen Spiel. Das musste nicht sein. Weinstadt hat damit wieder drei wichtige Punkte gewonnen, um den Abstand nach unten zu halten.

#### **Torfolge:**

1:0 Daniel Hetz (14.), 1:1 Marc Roll (28.), 2:1 Pablo Ardanaz (45.),  
2:2 Tobias Widmann (47.), 3:2 Daniel Hetz (66.)

### **Trainerstimme: Was meint Nico Spina zum Spiel:**

*„Aufgrund einiger Ausfälle war klar, dass es ein schwieriges Spiel für uns wird. Beide Mannschaften agierten aus einer kompakten Defensive und haben wenige Torchancen zugelassen. Leider unterlaufen uns derzeit zu viele individuelle Fehler, welche alle prompt bestraft werden. Jeder einzelne muss wieder mehr investieren, um diese Fehler zu minimieren.“*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 01.04.2012:

### **Bemerkenswerte Leistung**

#### **SV Hertmannsweiler - TSV Schwaikheim 3:3**

In einer beeindruckenden und insgesamt gleichwertigen Bezirksligabegegnung, bei dem keiner der beiden Mannschaften dem anderen die Räume zugestand, trennten sich beide Mannschaften mit einem 3:3. Der SVH begann ohne Respekt vor dem Tabellenführer. Die erste Möglichkeit bereits in der 4. Minute durch einen Kopfball von Steffen Ebach ging knapp über das Gästetor. Auch der im Anschluss direkt auf das Tor geschossene Eckball von Ali Dogan musste Simon Hieber aus der oberen Ecke seines Gehäuses kratzen. Die Gäste im Gegenzug oft über den schnellen Michael Schneider, der in der 10. Minute knapp das SVH-Tor verpasste. In der 12. Minute machte es Bernert besser, er setzte sich im Strafraum durch und kam unbedrängt zum Schuss zum 0:1. Jetzt kamen die Gäste mit Schwung ins Spiel, ein Freistoss von Winkler konnte Marcel Schedler gerade noch ins Aus lenken. Der nächste Angriff von Pfender, der den Ball schon am SVH-Torspieler vorbei gelenkt hatte, konnte nur gerade noch von Ebach vor der Torlinie geklärt werden. Der SVH jetzt unter starkem Druck, konnte in der 14. Minute die schnellen Angriffe immer wieder über Bernert nicht aufhalten, so dass nach schöner Flanke Schneider mit einem unhaltbaren Kopfball zum 0:2 einköpfte. Der SV Hertmannsweiler spielte trotzdem munter sein Spiel weiter und konterte über die Flügel, doch die Torabschlüsse waren zu ungefährlich. In der 35. Minute setzte sich der Schwaikheimer Seitz im Strafraum durch und konnte nur noch mit der Notbremse gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß zum bis dahin hochverdienten 0:3 verwandelte Kadim Akyüz. In der 38. Minute kam Akyüz zu einer Tormöglichkeit, doch sein Schuss verfehlte das SVH-Gehäuse knapp. Auch Felix Weiblens Schuss aus kurzer Distanz ging knapp übers Tor. Gleich im Gegenzug in der 43. Minute schoss Marc Roll mit einem gekonnten Lupfer, nach einer Flanke von Manuel Kanzler, zum 1:3 ein. Jetzt waren die Gastgeber gut im Spiel und drückten nach vorne. In der 46. Minute gab es Eckball für den SVH durch Kanzler und wie aus dem Nichts köpfte Andy. Roll unhaltbar zum 2:3 ein, dies war gleichzeitig der Halbzeitstand. Nach der Pause (48.) großes Glück für die Gastgeber, als Pfender sich durchsetzte und in den Strafraum zu Schneider passte, doch dieser verfehlte das Leder kurz vor der Torlinie. In der 53. Minute gelang dies Ali Dogan besser, er setzte sich im Strafraum durch und hob den Ball zum 3:3-Ausgleich über den Torspieler ins Schwaikheimer Tor. Von der Euphorie getragen spielte der SVH weiter nach vorne. In der 65. Minute ging ein Schuss von Marc Roll knapp am Gästetor vorbei. Das Spiel war gegen Ende ein offener Schlagabtausch und ausgeglichen. Siegfried Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, P. Klein (68. Beitler), Bühler (85. Pfizenmaier), M. Widmann, J. Widmann, H. Klein (75. Widmann), Kanzler, Ebach, A. Roll, M. Roll, Dogan**

TSV Schwaikheim: Hieber, Seitz, Winkler ( 44. Beier), Till (88. Weidmann), Thoma ( 30. Blancone), Hetzer, Bernert, Weiblen, Pfender, Schneider, Akyüz

#### **Torfolge:**

0:1 Heiko Bernert (12.), 0:2 Michael Schneider (23.), 0:3 Kadir Akyüz (35.) Foulelfmeter,  
1:3 Marc Roll (43.), 2:3 Andy Roll (45.), 3:3 Ali Dogan (53.)

### **Trainerstimme: was meint Nico Spina zum Spiel:**

*"Für die Zuschauer ein schönes Spiel, bei welchem beide Mannschaften bis zur letzten Minute alles für einen möglichen Sieg investiert haben. Hertmannsweiler hat leider 30 Minuten lang demonstriert, was passiert, wenn man nur reagiert und nicht mit Überzeugung agiert. Nachdem alles nach einem sicheren Sieg für den Tabellenführer aussah, hat die Mannschaft jedoch jedem Einzelnen gezeigt, was für eine geile Truppe sie ist und hochverdient einen Punkt geholt!"*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 25.03.2012:

## **Tumulte nach Ausgleich**

### **VfL Winterbach - SV Hertmannsweiler 1:1**

Ein über weite Strecken überlegener VfL Winterbach kam gegen den SV Hertmannsweiler über ein 1:1 unentschieden nicht hinaus. Die erste halbe Stunde sah einen VfL Winterbach, der vergeblich versuchte, das Hertmannsweiler Abwehrbollwerk zu knacken. Torchancen durch Simon Nothdurft, Thomas Martin und Fatmir Sylaj brachten nicht den gewünschten Erfolg. Ab der 30. Minute wurden die Gäste mutiger und kamen seinerseits durch den quirligen Ali Dogan zu zwei guten Möglichkeiten. Nach torloser erster Halbzeit nahm Winterbach sofort nach Wiederanpfiff das Heft wieder fest in die Hand. Fatmir Sylaj hatte in der 49. Minute den Führungstreffer auf dem Fuß. Winterbach marschierte weiter Richtung Gästetor, musste aber in der 65. wie aus heiterem Himmel den 0:1 Rückstand hinnehmen: Der kurz zuvor eingewechselte Marc Roll war zur Stelle und köpfte unhaltbar ein. Winterbach war nun kurz schockiert, setzte aber seine offensive Spielweise fort. Für den Aufreger des Tages sorgte der Schiedsrichter in der 75. Minute. Er legte die Rückpassregelung falsch aus und entschied kurz vor dem SVH-Gehäuse auf Freistoss für den VfL. Diesen verwandelte Oliver Merkelbach zum 1:1 Ausgleich, was zu tumultartigen Szenen auf dem Platz führte. Nach längerer Unterbrechung wurde die Begegnung doch noch zu Ende gespielt. Marc Roll für Hertmannsweiler, sowie Fatmir Sylaj und Markus Kellermann für den VfL vergaben noch aussichtsreiche Torchancen. Uwe Scholz

VfL Winterbach: Schad, Warth, Benzinger (74. Padutsch), Martin, Schlotz (65. Duran), Dittrich, Dolzer, Nothdurft (68. Griese), Sylaj, Merkelbach, Kellermann.

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Pfitzenmaier, H. Klein, M. Widmann, J. Widmann (84. Dermati), P. Klein, Dogan, Ebach, A. Roll (59. Kanzler), T. Widmann (57. M. Roll), Bühler.**

#### **Torfolge:**

0:1 Marc Roll (65.)

1:1 Oliver Merkelbach (75.)

#### **Trainerstimme: was meint Nico Spina nach dem Spiel:**

*„Das Spiel zeigte von Beginn an, dass beide Mannschaften taktisch zu den besseren Teams der Liga zählen. Aufgrund einer guten Arbeit gegen den Ball gab es wenige 100%ige Torchancen in der ersten Hälfte. Winterbach hatte dann gerade zu Beginn der zweiten Halbzeit ein klares Übergewicht an Chancen, weshalb unser Führungstor wichtig für das Selbstvertrauen war. Danach waren die Aktionen von Winterbach nicht mehr so zwingend. Alles in allem ein gerechtes Ergebnis, was durch die Art und Weise des Ausgleiches jedoch sehr bitter für uns ist.“*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 18.03.2012

## Gäste hatten mehr Chancen

### SV Hertmannsweiler - TSV Rudersberg 2:2

Mit einem am Ende leistungsgerechten 2:2 trennten sich der SV Hertmannsweiler und der TSV Rudersberg. Gerechtes deswegen, weil die Gäste über weite Teile des Spiels mehr und vor allen Dingen hochkarätige Chancen hatten. Aber nicht nutzten. Die erste Möglichkeit für die Gäste bereits in der 9. Minute, als der überragende Ferhat Ak von außen in den Strafraum sprintete, zu Leotrim Aliqkaj passte, aber SVH-Torspieler Marcel Schedler gut reagierte und den Ball gerade noch zur Ecke abwehren konnte. Mitte der ersten Hälfte war Rudersbergs Dirk Seifert zu eigensinnig, als er aus wenigen Metern direkt schoss, anstatt zum freistehenden Ak zu passen. Wenig später war es genau umgekehrt: Ak passte zu Seifert, sein Schuss ging über das Tor. Noch weitere Chancen konnte der TSV Rudersberg nicht nutzen. Es kam, wie es kommen musste: Wenige Minuten in der zweiten Hälfte waren gespielt, da wachten die Hausherren auf: 56. Minute, ein Freistoß als Aufsetzer von Ali Dogan aus 25 Metern konnte TSV-Torspieler Marc Hang gerade noch an die Latte lenken, 57. Minute, Gedränge im Rudersberger Strafraum und Steffen Ebach nahm den Ball volley und der landete zum glücklichen 1:0 im Netz. Nur eine Minute später hieß es 1:1, die Rudersberger spielten schnell und direkt, Ferhat Ak köpfte zum Ausgleich ein. Die Begegnung war nun spannend. 60. Minute, Eckball von Ali Dogan und Patrick Klein köpfte zur erneuten Führung für die Hausherren ein. Fast noch das 3:1, als Ali Dogan aus 16 Metern (71.) knapp drüber schoss und Patrick Klein mit seinem Kopfball nur die Latte traf. Auf der Gegenseite passte Ak auf Seifert, aber der schoss knapp vorbei. Das leistungsgerechte 2:2 in der 83. Minute, als Kenny Ehinger von der Strafraumkante traf. Glück für die Gäste in den Schlussminuten, als zunächst Holger Klein den Pfosten traf und den Nachschuss Jens Widmann an die Latte setzte. Ralph Rolli

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Pfizenmaier, P. Klein, Markus Widmann, J. Widmann, H. Klein, Dogan, Ebach, A. Roll (55. Kanzler), Bühler (80. Marcel Widmann), Wiedemann (73. T. Widmann)**

TSV Rudersberg: Hang, Heck, Knittel, Fuchs, Morina, L. Aliqkaj (46. Handlos), A. Aliqkaj (67. Hogh), Hieber, Ak, Ehinger, Seifert

**Torfolge:** 1:0 Steffen Ebach (57.), 1:1 Ferhat Ak (58.), 2:1 Patrick Klein (60.), 2:2 Kenny Ehinger (83.)

### Trainerstimme: was meint Nico Spina nach dem Spiel:

*"Gegen einen überraschend starken Gegner aus Rudersberg müssen wir mit dem Unentschieden zufrieden sein, da auf beiden Seiten die Defensivreihen zu viele Torchancen zuließen und das Spiel letztendlich in alle Richtungen hätte ausgehen können. Jeder Einzelne muss bei den kommenden Aufgaben wieder mehr für die Mannschaft investieren."*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 11.03.2012:

## Ehrentreffer durch Patrick Bühler

### TV Oeffingen - SV Hertmannsweiler 3:1

Es entwickelte sich von Beginn an ein munteres Spiel auf beiden Seiten. Oeffingen drängte, Hertmannsweiler konterte und hatte die erste Großchance in der zwölften Minute durch den kurz zuvor eingewechselten Maurice Pfizenmaier - doch dieser vergab. Fast im Gegenzug dann für Oeffingen die Möglichkeit, in Führung zu gehen, doch weder Paul Koch noch Christian Linder konnten die Kugel im gegnerischen Tor unterbringen. In der 23. Minute Elfmeter für die Gäste. Ali Dogan läuft an, schießt, doch Oeffingens Keeper Mario Peric pariert großartig. In der 28. Minute die 1:0-Führung für Oeffingen. Mit einem direkt verwandelten Eckstoß überlistete Christian Linder den Gästetorwart Marcel Schedler. Erneut Elfmeter in der 33. Minute, doch diesmal für den Gastgeber. Haris Krak, der sonst so sichere Elfmeterschütze der Oeffinger, vergab diese große Möglichkeit und scheiterte am Gästekeeper. Besser machte es Haris Krak in der 37. Minute, als er die Kugel am herauseilenden SVH-Keeper vorbeispitzelte und Kevin Reinhardt mühelos zum 2:0 vollendete. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause kontrollierte Oeffingen Spiel und Gegner, doch nur bis zur 58. Minute. Ein krasses Missverständnis in den Oeffinger Abwehrreihen nutzte SVH-Spieler Patrick Bühler und erzielte den 1:2-Anschlusstreffer. Ab diesem Zeitpunkt machte Hertmannsweiler mehr Druck, wollte den Ausgleich und das Spiel wurde zusehends hektischer. Oeffingen verlor seine spielerische Linie und es dauerte bis zur 65. Minute, bis wiederum ein sehenswerter Angriff der Oeffinger fast zum Erfolg geführt hätte, doch Giuseppe Saltarelli vergab freistehend. In der 81. Minute dann die Entscheidung. Wiederum ein toll vorgeführter Spielzug über drei Stationen brachte Oeffingen auf die Siegerstraße. Kevin Reinhardt passte gekonnt zu Alesandro De Giovanni und dieser verwandelte sicher zum 3:1 für den TV Oeffingen. Danach spielten die Gastgeber wieder Kombinationsfußball und hatten weitere mehrere klare Chancen gegenüber einer vom SV Hertmannsweiler. Doch blieb es letztendlich beim verdienten 3:1-Erfolg für die Oeffinger Hausherren. (Reserven 6:1). Michael Bren TV Oeffingen: Peric, Krak (85. Kauffmann), Lösch, Beck, Khedira, Kocher, von Manstein (49. Saltarelli), Lyska, Reinhardt, Koch, Linder (74. De Giovanni).

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Dermati (18. Pfizenmaier), P. Klein, H. Klein, Markus Widmann, Jens Widmann, Kanzler (84. Marcel Widmann), Ebach, Roll, Dogan, Bühler (56. Wiedemann).**



**Torfolge:** 1:0 Christian Linder (23.), 2:0 Kevin Reinhardt (37.), 2:1 Patrick Bühler (58.), 3:1 Alesandro De Giovanni (81.)

**Trainerstimme: was meint Nico Spina zum Spiel:**

*"Nach anfänglichen Unsicherheiten hatten wir die ersten hochkarätigen Chancen, bei welchen letztendlich die Zielstrebigkeit gefehlt hatte. Daraufhin gerieten wir sehr unglücklich in Rückstand. Schon vor dem Anschlusstreffer waren Chancen auf beiden Seiten vorhanden, und aufgrund der besseren Effektivität war es am Ende ein nicht unverdienter Sieg von Oeffingen. Dennoch war auch in diesem Spiel alles drin und wir müssen unsere Lehren aus dem Spiel ziehen und die verlorenen Punkte schnellst möglichst wieder zurückholen."*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 26.02.2012:

**Sicherer Sieg, guter Schiri**

**SV Hertmannsweiler - SV Remshalden 2:0**

In einer, von Schiedsrichter Brnic Stipe, sehr gut geführten Bezirksligabegegnung, konnten die Gastgeber aus Hertmannsweiler, durch clevere Abschlüsse, verdient die Punkte zu Hause behalten. Die erste gute Möglichkeit hatten die Gäste durch Manuel Schneider in der 4. Minute: Er kam ungehindert im Sechzehner zum Torschuss, schoss aber zu viel schwach und Torspieler Marcel Schedler hatte keine Mühe. Im Gegenzug ging ein Freistoß aus rund 20 Metern von Ali Dogan knapp über das linke Toreck. Jetzt war der SVH richtig gut im Spiel, so kam auch wieder Ali Dogan (17.) aus 16 Metern zum Schuss, traf aber nur den Pfosten. Noch in der gleichen Spielszene rettete die Gäste nochmal das Alu, als Markus Widmann aus 18 Metern abzog. Die Gegner standen nun ziemlich tief und konzentrierten sich auf das Konterspiel. Der SVH war weiter im Spiel nach vorne und hatte in der 23. Minute nach Flanke von Holger Klein die nächste Möglichkeit, doch Andy Rolls Kopfball verfehlte das Gehäuse knapp. Eine Minute später hatte auch Ali Dogan kein Glück, sein Lupfer ging knapp über das Tor der Gäste. In der 25. Minute eine gute Gelegenheit zur Führung für die Gäste, nach einer schönen Freistoßflanke ging Oliver Urbans Kopfball nur an den Pfosten. Nach dem Wechsel waren die Gäste zunächst wesentlich wacher. So kamen sie in der 52. Minute durch einen Kopfball von Julian Turrek zu einer guten Möglichkeit, doch Marcel Schedlers Parade verhinderte die Führung. Der SVH blockte die Angriffe des SV Remshalden gut ab. Jedoch war es in der 60. Minute wiederum Manuel Schneider, der frei auf das Tor von Marcel Schedler zulief und aus kurzer Distanz zum Schuss kam, aber das Gehäuse knapp verpasste. Hertmannsweiler war jetzt aufs Kontern eingestellt, kam in der 65. Minute zum Eckball, den Ali Dogan auf das lange Eck hereinspielte, zunächst verlängerte Steffen Ebach per Kopf, dann köpfte Holger Klein unhaltbar zum 1:0 ein. In der 78. Minute setzte sich Andy Roll im Strafraum durch und passte zum freistehenden Patrick Bühler, der nur noch zum 2:0 einschieben musste. In den Schlußminuten versuchten nun die Gäste doch noch den Anschlußtreffer zu erzielen, kamen aber nicht mehr weiter, wie zur Strafraumgrenze des SVH. Siegfried Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Klein, Ph. Dermati, Markus Widmann, J. Widmann, Ebach, Bühler (79. Marcel Widmann), H. Klein, Dogan, M. Roll (18. A. Roll), S. Wiedemann (53. Kanzler)**

SV Remshalden: Schaal, Pfeiffer, Idler, O. Mayerle, F. Mayerle, Turrek, Urban, Hoffmann (70. Maier), Schneider, Wollmetshäuser, Mayerle

Torschützen: 1:0 Holger Klein (65.), 2:0 Patrick Bühler (78.)

Zuschauer: 120

**Trainerstimme: was meint Nico Spina zum Spiel:**

*„Nachdem wir es in der 1. Halbzeit leider versäumten unsere Torchancen zu nutzen, mussten wir mit einem 0:0 in die Pause. Obwohl sich die zweite Hälfte ausgeglichener gestaltete, hat die Mannschaft verdient mit 2:0 gewonnen. Leider muss das Team den Ausfall von Marc Roll verkraften. Auf diesem Wege alles Gute und eine rasche Genesung.“*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 11.12.2011:

### **Dogans Doppeltreffer**

#### **TB Beinstein - SV Hertmannsweiler 1:2**

In einer sehr hitzigen und von Zweikämpfen geprägten Begegnung setzte sich Hertmannsweiler mit 2:1 durch. Die Beinsteiner versuchten von Beginn an das Spiel zu gestalten, jedoch wurden viele Bälle zu ungenau gespielt um wirklich Druck zu entwickeln. Die Gäste überließen den Beinsteiner das Spiel und konterten immer wieder gefährlich. In der 10. Minute gingen die Gäste durch Ali Dogan in Führung, der einen Freistoß aus 20 Metern unhaltbar in den Torwinkel zirkelte. Der Heimelf gelang postwendend der Gegentreffer durch Uhlemann, der einen Freistoß von Rothermel mit dem Hinterkopf am heraus eilenden Gästeschlussmann Schedler vorbei lenkte. Bis zur 28. Minute passierte nicht viel auf beiden Seiten. Der agile Dogan wurde auf der Außenbahn schön in Szene gesetzt. Zunächst setzte er sich ohne große Mühe gegen seinen Bewacher durch. Anschließend markierte er mit einem sehenswerten Heber seinen zweiten Treffer. Auf Beinsteiner Seite hatte Uhlemann ebenfalls die Chance seinen zweiten Treffer zu erzielen, jedoch war sein Abschluss zu ungenau. In der 58. Minute hatte Patrick Klein die Chance alles klar zu machen, jedoch ging sein Kopfball nach einem Eckball knapp über das Beinsteiner Gehäuse. In der 75. Minute hatte der eingewechselte Zech den Ausgleich auf dem Fuß, jedoch parierte der starke Gästeschlussmann Schedler den Ball glänzend. Auch der Beinsteiner Schlussmann musste immer wieder sein ganzes Können abrufen. Wie auch in der 77. Minute als er einen Schuss von Marc Roll glänzend parierte. Kurz darauf hätten die Beinsteiner wieder den Ausgleich erzielen können, jedoch flog Armbrusters Kopfball nach einem Eckball über den Querbalken. Letztendlich blieb es beim 1:2, jedoch wäre ein Unentschieden sicher das gerechte Ergebnis dieser Partie gewesen. Moritz Kuhnle

TB Beinstein: Leonhardt, Humke (83. Himmel), Rothermel, Wallisch, Armbruster, Kuhnle (80. Kugel), Dekelver, Gürer, Uhlemann (57. Zech), Türkan, Lang

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Pfitzenmaier (73. Beitler), P. Klein, Markus Widmann, Dogan, H. Klein, Bühler (81. Marcel Widmann), Ebach, A. Roll, M. Roll, Wiedmann (67. Kanzler)**

#### **Trainerstimme - was meint Nico Spina zum Spiel:**

*"Zum Jahresabschluss hat die Mannschaft eine gute Reaktion auf die schlechte Leistung in der Vorwoche gezeigt. Dem Zeitungsbericht kann ich leider nicht zustimmen.*

*Aufgrund der Vielzahl an sehr guten Torchancen unserer Seite ist der Sieg mehr als verdient und hätte um ein zwei Tore höher ausfallen müssen. Dennoch ist es für uns ein schöner Abschluss eines insgesamt positiven Jahres."*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 04.12.2011:

### **Ausgleich kurz vor Schluss**

#### **Iraklis Waiblingen - SV Hertmannsweiler 1:1**

Nach der bitteren Niederlage gegen die SV Remshalden am vergangenen Spieltag präsentierte sich die stark ersatzgeschwächte Heimmannschaft in allen Mannschaftsteilen sehr gestärkt. In der ersten Spielhälfte hatte die Heimelf überraschend mehr Spielanteile, und so gelang ihr in der 42. Spielminute die verdiente 1:0-Führung durch Selcim Tahir Han. Einen von rechts getretenen Eckball verwandelte er per Kopf. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte zunächst ausgeglichenes Spiel. In der 65. Minute parierte der Gästetorwart nach einer starken Einzelleistung von Selcim Tahir Han glänzend. In der 90. Spielminute war Iraklis mit den Gedanken wohl schon in der Kabine, was Marc Roll mit dem 1:1-Ausgleichstreffer bitter bestrafte. Franco Leo

#### **Trainerstimme - was meint Nico Spina zum Spiel:**

*"Unsere mit Abstand schwächste Saisonleistung, da wir nicht mit der richtigen Einstellung in das Spiel gegangen sind. Am Ende müssen wir froh sein, dass wir einen Punkt mit nach Hause genommen haben."*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 27.11.2011:

### **Hochverdienter Heimsieg**

#### **SV Hertmannsweiler - VfR Murrhardt 3:2**

Gleich zu Beginn kam der SVH mit viel Druck nach vorne: 3. Minute, nach einem weiten Einwurf von Marc Roll in den Strafraum behielt im Gedränge Holger Klein einen klaren Kopf, mit dem er das 1:0 erzielte. Jetzt waren auch die Gäste aufgewacht. Es ging hin und her und in der 18. Minute hätte Marc Klink den Ausgleich erzielen können, aber er verpasste im Strafraum das Leder knapp. Das war Glück für den SVH. Die Gäste waren jetzt mit mehr Druck und kamen immer wieder zu Torschussmöglichkeiten. In der 20. Minute zog David Bohn aus 16 Meter voll ab, doch Marcel Schedler kratzte den Ball aus dem rechten Toreck. Gleich im Gegenzug konterte der SVH, Andy Rolls Flanke köpfte Patrick Klein, aber Julian Glassl hielt sicher. In der 32. Minute erzielte Antonio Randisi mit einem herrlichen 25-Meter-Schuss ins obere Toreck, unhaltbar für Schedler, den verdienten 1:1-Ausgleich. Dies war auch der Halbzeitstand. Der SVH kam deutlich wacher in die zweite Halbzeit. So verpasste Ali Dogan (47. und 55.) das Gehäuse knapp. Der SVH kam immer wieder über die Flügel mit schnellem Spiel in den Strafraum und der VfR Murrhardt kam nicht mehr aus seiner Spielhälfte heraus. In der 66. Minute konnte Andy Roll im Strafraum nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Den Strafstoß verwandelte Holger Klein unhaltbar zum 2:1. Jetzt dominierte über weite Teile des Spieles der SVH und wurde durch die tiefstehende Gästemannschaft immer wieder abgeblockt, Murrhardt konzentrierte sich auf das Konterspiel. Der SVH spielte weiter mit Druck nach vorne und kam in der 85. Minute zu einem Freistoß, den Manuel Kanzler in den Strafraum hob und Marc Roll mit dem Hinterkopf das 3:1 erzielte. In der 87. Minute gab es einen Eckball für die Gäste und Benjamin Bischoff köpfte unhaltbar für Marcel Schedler zum 3:2 ein. In den Schlussminuten verpasste Bischoff noch die Gelegenheit zum Ausgleich und so blieb es beim hochverdienten 3:2-Erfolg der Gastgeber. Siegfried Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Pfizenmaier (73. P. Weller), P. Klein, M. Widmann, J. Widmann, H. Klein, Dogan (65. Kanzler), Ebach, A. Roll (85. Beitler), M. Roll, S. Wiedemann**

VfR Murrhardt: Glassl, Bohn, Bischoff, Petermann, Flouchos, Randisi (65. König), Avramidis, Klink, Gauder, Schmid, Kübler

**Torfolge:** 1:0 Holger Klein (3.), 1:1 Antonio Randisi (32.), 2:1 Holger Klein (66.), 3:1 Marc Roll (85.), 3:2 Benjamin Bischoff (87.)

#### **Trainerstimme - was meint Nico Spina zum Spiel:**

*"Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit hat sich die Mannschaft den Sieg durch eine starke Leistung in der zweiten Hälfte verdient. Aufgrund zu früher Zufriedenheit hat man dem Gegner zum Schluss nochmals die Möglichkeit gegeben, zurück ins Spiel zu kommen. Dies sollte eine Lehre für die Zukunft sein. Leider hat sich Pascal Weller kurz vor Schluss noch verletzt, was die Freude etwas trübt. Auf diesem Wege noch gute Besserung!"*

\*\*\*\*\*

Samstag, 19.11.2011:

### **Tor des Tages durch Patrick Klein**

#### **SV Fellbach - SV Hertmannsweiler 0:1**

In einem mäßigen Spiel gelang den Gästen aus Hertmannsweiler ein eher glücklicher 1:0-Auswärtssieg. Der SVF II war spielerisch besser, konnte aber kaum Torchancen heraus spielen. Das Tor des Tages fiel bereits in der 25. Minute, als Patrick Klein einen Kopfball unhaltbar ins Fellbacher Tor setzte. Auch in der Folgezeit waren die Fellbacher überlegen und spielbestimmend. Trotzdem hatten die Gäste ihre Möglichkeiten, wie Marc Roll, der einen Kopfball über das Tor setzte. Die größte Chance zum Ausgleich vergab in der 60. Minute Kwadwo Owusu-Twum, als er freistehend über das Tor schoss. Wenig später macht es ihm Patrick Bühler nach, der leichtsinnig eine Tormöglichkeit vergab. Es rächte sich nicht, trotz Überlegenheit gelang dem SVF der Ausgleich nicht mehr.

#### **Trainerstimme - was meint Nico Spina zum Spiel:**

*„Es war das erwartet schwierige Spiel gegen eine spielstarke Mannschaft. Aufgrund der klareren Torchancen, war es meiner Meinung nach ein verdienter Sieg. Da die Torchancen leider nicht konsequent genutzt wurden, mussten wir bis zum Ende alles dafür geben, die knappe Führung über die Zeit zu bekommen.“*

\*\*\*\*\*

Sonntag, 13.11.2011:

### **Goldenes Tor durch Pfizenmaier**

#### **SV Hertmannsweiler - SV Unterweissach 2:1**

Die erste Möglichkeit hatten die Gäste bereits in der 3. Minute: Roman Röhm tankte sich von außen in den Strafraum und legte Daniel Kost auf, doch dessen Schuss wurde abgeblockt. Gleich im Gegenzug (5.) kam der SVH durch Ali Dogan zum Eckball, den Marc Roll mit der Hacke ins Tor spitzelte, SVU-Torspieler Egzon Krasniqi blieb dabei chancenlos. Danach flachte das Spiel ab, beide Mannschaften erkämpften sich keine nennenswerten Chancen. Bis zur 36. Minute, als Holger Klein eine Freistoßflanke in den Strafraum hob und Marc Roll den hohen Ball kurz vor dem Tor verpasste. Kurz vor der Pause ging ein Schuss von Kai Kosztovics aus 20 Metern knapp am Tor der Gastgeber vorbei. Kurz nach dem Wechsel ging Roman Röhm allein aufs SVH-Tor zu, sein Schuss verpasste knapp das Gehäuse. Jetzt war der SVU besser im Spiel. In der 48. Minute hatte Michel Disch eine Möglichkeit, der im Alleingang vom Strafraum zum Schuss kam, aber Marcel Schedler hielt sein Tor sauber. In der 50. Minute machte es Kai Kosztovics besser, der nach einem Fehler in der SVH-Abwehr zum Ballbesitz kam und er unhaltbar für Schedler zum 1:1 einschließen konnte. Jetzt wurde der SVH wieder aktiver. In der 70. Minute gab es einen Freistoß für den SVH, aber SVU-Torspieler Egzon Krasniqi lenkte den Ball von Patrick Klein gerade noch über das Tor. Eine große Chance hatten die Hausherren in der 85. Minute mit einem Kopfball von Patrick Klein, aber ein Gästespieler kratzte den Ball gerade noch von der Torlinie. Mehr Glück hatte der SVH in der 87. Minute, als Maurice Pfizenmaier aus kurzer Distanz schneller als alle anderen am Ball war und zum letztendlich verdienten 2:1 einschoss. Siggı Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Beitler (73. Pfizenmaier), P. Weller (63. Widmann), P. Klein, J. Widmann, H. Klein, Bühler, Ebach, Dogan, M. Roll, Wiedemann (66. A. Roll)**

SV Unterweissach: Krasniqi, Prokoph, Aupperle, Röhm, Kost, Goncalves, Marx, Wahl, Disch, Kosztovics (76. Rebmann), Schneider

**Torfolge:** 1:0 Marc Roll (5.), 1:1 Kai Kosztovics (50.), 2:1 Maurice Pfizenmaier (87.)

**Karten:** Gelb/Rot: Moritz Wahl (75.) SV Unterweissach

**Schiedsrichter:** Paul Barbu (Heilbronn)

**Zuschauer:** 150

\*\*\*\*\*

Sonntag, 07.11.2011:

### **Ausgeglichene Begegnung**

#### **SV Kaisersbach - SV Hertmannsweiler 1:1**

In einer ausgeglichenen Begegnung gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden. In den ersten 30. Minuten fand das Spiel zwischen den Strafräumen statt. Eine zwingende Torchance konnte sich keine Mannschaft erarbeiten. In der 31. Minute die erste gefährliche Aktion der Kaisersbacher, doch Vasilios Kostagiorgos schnoss knapp am kurzen Pfosten vorbei. Eine weitere gute Chance für den SVK in der 36. Minute als Gökhan Alkan einen Kopfball knapp neben das Tor setzte. In der 41. Minute dann die Führung für die Gäste durch Marc Roll, der einen zu kurz abgewehrten Ball einköpfte. In der 55. Minute verhinderte Rahman Aydin einen weiteren Gegentreffer für die Einheimischen, als er kurz vor der Torlinie mit letztem Einsatz klärte. Den 1:1- Ausgleich markierte Gökhan Alkan in der 70. Minute mit einem Freistoß ins linke Toreck. Im weiteren Verlauf hatte jede Mannschaft noch Chancen das Spiel für sich zu entscheiden. Letztendlich blieb es beim gerechten Unentschieden.

\*\*\*\*\*

Sonntag, 30.10.2011:

### Hochklassige Begegnung

#### SV Hertmannsweiler - TSV Nellmersbach 4:3

Beide Mannschaften boten den Zuschauern ein hochklassiges Spiel mit vielen Toren: In der ersten Hälfte war es eine ausgeglichene Begegnung. Die erste Chance bot sich den Hausherrn in der 13. Minute, als nach einem weiten Einwurf von Marc Roll Patrick Klein köpfte, aber der Gästetorspieler klären konnte. In der 23. Minute hatten die Gäste eine gute Chance, als Erdem Ürün schön den Ball über SVH-Torspieler Marcel Schelder lupfte. Mehr Erfolg hatte in der 25. Minute Ümit Karatekin, der einen schönen Angriff zum 0:1 abschloss. Nur 3 Minuten später fast der Ausgleich, aber der Kopfball von Marc Roll, nach Flanke von Andy Roll, landete an der Querlatte. In der 32. Minute zielte Marc Roll genauer: Freistoß von Steffen Ebach und Marc Roll erzielte per Kopf das 1:1. Weiter ging es in dem spannenden Spiel: 32. Minute, wiederum ein Freistoß von Ebach, aber Patrick Klein köpfte knapp vorbei. In der 42. Minute schloss Ali Dogan einen schönen Alleingang mit einem wunderschönen Weitschuss zum 2:1 ab. In der 48. Minute trafen die Gäste nur den Pfosten des SVH-Tores. Wenig später verfehlte Erdem Ürün mit seinem Schuss ganz knapp das Hertmannsweiler Gehäuse. Der verdiente Ausgleich fiel in der 54. Minute: Getümmel im SVH-Strafraum, den Abpraller nahm Adis Skenderovic auf und erzielte den 2:2-Ausgleich. Wenig später fast das 3:2, als nach einem Konter Patrick Klein schoss und ein Nellmersbacher Spieler beim Abwehrversuch fast ein Eigentor erzielte. Der erneute Führungstreffer dann wenig später (73.): Eckball von Ali Dogan, ein schöner Kopfball von Marc Roll und es stand 3:2. Nur eine Minute später stand es 3:3 - eine schöne Flanke verwertete Ümit Karatekin zum erneuten Ausgleich. In der 88. Minute vergibt Karatekin die Riesenchance für die Gäste zum Ausgleich, als er allein stehend vergab. Den Endstand besorgte in der 89. Minute wiederum Marc Roll, der nach einem wunderschönen Zusammenspiel zwischen ihm und Patrick Bühler mit einem schönen Tor zum 4:3 einschoss. Rainer Roll

**Torfolge:** 0:1 Ümit Karatekin (25.), 1:1 Marc Roll (32.), 2:1 Ali Dogan (42.), 2:2 Adis Skenderovic (54.), 3:2 Marc Roll (73.), 3:3 Ümit Karatekin (74.), 4:3 Marc Roll (89.)

\*\*\*\*\*

Dienstag, 25.10.2011 Fußball-Bezirkspokal, 4. Runde:

### Verdienter Sieg

#### TSV Schwaikheim - SV Hertmannsweiler 3:0

Der TSV Schwaikheim steht als erste Mannschaft im Viertelfinale. Er setzte sich gestern Abend mit 3:0 (2:0) gegen den SV Hertmannsweiler durch. Schon zu Beginn der Begegnung merkte man der Heimmannschaft an, dass sie das Unentschieden aus dem Punktspiel wettmachen wollte. So war der TSV klar tonangebend, ohne sich jedoch klare Chancen herauspielen zu können. Erst in der 19. Minute wurde Akyüz aus dem Mittelfeld angespielt und schloss sein Solo zum 1:0 ab. Weiterhin war der Gastgeber spielbestimmend und kam nun auch zu Möglichkeiten. Aus dem Mittelfeld wurde über Weiblen und Akyüz kombiniert. Der Schuss von Seitz ging nur knapp am Tor vorbei. Nach einem Schuss von Weiblen (40. Minute) war Schneider als erster am Abpraller, wurde gefoult und den fälligen Strafstoß verwandelte Akyüz zum 2:0-Halbzeitstand. Nach dem Wechsel gab es auf beiden Seiten zunächst viel Leerlauf, ehe der Gast nach einer Stunde die Initiative übernahm – meist zwar nur mit Distanzschüssen, doch nach einem Eckball verlängerte Klein mit dem Kopf auf die Latte. Von der 70. Minute an hatte die Schwaikheimer Defensive den Gegner wieder gut im Griff. Die Schwaikheimer wollten die Entscheidung herbeiführen. Nach einer gelungenen Kombination über Schneider und Scarnato scheiterte Aküyz an Torwart Schedler. Auch kurz darauf blieb Aküyz alleine auf Schedler zum zweiten Sieger. Besser machte es in der 78. Minute Bernert, der ebenfalls alleine auf das Tor lief und den Ball zum 3:0-Endstand einschob.M.W.

\*\*\*\*\*

Sonntag, 23.10.2011:

### Vier Tore - drei Platzverweise

#### SC Korb - SV Hertmannsweiler 4:0

Beide Teams spielten von Anfang an auf Sieg. In der 5. Minute prüfte Ali Dogan den Korber Torspieler Patrick Gruber, doch der hielt. Dann ging Korb früh in Führung: Steffen Bauerle spielte einen Freistoß perfekt auf Dominik Winter und sein Kopfball ging ins lange Eck zum 1:0 (6.). Danach wollten die Gäste schnell den Ausgleich erzielen, doch Patrick Gruber hielt seinen Kasten sauber. In der 45. Minute sah der Hertmannsweiler Abwehrspieler Pascal Weller die Gelb-Rote Karte. Nach der Pause sah dann noch der Gästestürmer Ali Dogan Gelb-Rot. Jetzt hatte Korb mehr Raum und nutzte diesen aus: Nach einem guten Pass in den freien Strafraum vollstreckte Marco Schulz eiskalt zum 2:0 (60.) David Felzmann tankte sich im Strafraum durch und erhöhte zum 3:0 (66.) Selcuk Döldül schoss mit links in den Winkel zum 4:0-Endstand ein. Sebastian Kristen sah dann noch für eine Tätlichkeit die Rote Karte (87.). Uwe Nimführ

Freitag, 14.10.2011

### Kampfbetontes Spiel

#### SV Hertmannsweiler - SC Weinstadt 3:2

In einem kampfbetonten Spiel erreichte der SV Hertmannsweiler einen glücklichen 3:2-Heimerfolg gegen den Aufsteiger SC Weinstadt. Die Gäste hatten mehr vom Spiel: Bereits in der Anfangsphase (1., 7. und 13.) vergaben nacheinander Sebastian Stoffel, Philipp Steiner und Pablo Ardanaz die Gästeführung. Auf der einen Seite wurden Chancen vergeben - auf der anderen genutzt: 17. Minute, der beste SVH-ler, Ali Dogan, scheidert zunächst zweimal hintereinander an Gäste-Torspieler Felix Rühle, den Eckball trat Ali Dogan und der Kopfball von Holger Klein landete zunächst am Innenpfosten und dann im Tor. Nur zwei Minuten später verfehlte Michael Durst eine scharfe Hereingabe von Dogan nur knapp. Es war die stärkste Phase der Hausherren, die in der 26. Minute mit dem 2:0 belohnt wurde: zunächst kommt Durst im Strafraum zu Fall, es gab kein Strafstoß, aber den abprallenden Ball verwandelte wiederum Holger Klein aus rund 20-Meter unhaltbar. Weinstadt kämpfte weiter und hatte Glück: 28. Minute, der Schuss von Fabian Decaro aus 25-Metern sprang auf dem unebenen Platz nochmals auf und landete zum 2:1-Anschlusstreffer im SVH-Tor. Pech für die Hausherren danach: Zunächst landete ein Freistoß von Dogan auf der Latte, danach gab Schiedsrichter Mende einen Freistoß von Holger Klein, der direkt im Tor landete, nicht. Schnell reagierten die Hausherren in der 61. Minute: Die SC-Abwehr kam bei einem Gegenangriff nicht schnell aus der eigenen Hälfte heraus, Pascal Weller's langer Ball landete bei Andy Roll und der nahm den Ball direkt und schoss unhaltbar zum 3:1 ein. Wiederum nur wenig später die Antwort der tapfer kämpfenden Gäste: 65. Minute, Marcel Maier setzte sich schön außen durch, passte zu Daniel Hetz und der musste aus 5-Metern nur noch flach einschieben. Die Gäste drängten nur weiter und hatten in der Folgezeit (80.) drei Eckbälle hintereinander - aber ohne Erfolg. In den Schlussminuten (84.) lupfte zunächst Stoffel den Ball schön über den herauslaufenden SVH-Torspieler Manuel Casper, aber auch über das Gehäuse und wenig später kam Rasmus Bürder im Zweikampf mit Casper im Strafraum zu Fall. Die Gäste forderten Strafstoß - aber den gab Mende nicht, ebenso wie zuvor drei Tore, wobei mindestens zwei umstritten waren. Den Schlusspunkt setzte Holger Klein mit einem Freistoß aus 25-Metern, den SC-Torspieler Felix Rühle über das Tor lenkte. Ralph Rolli

**SV Hertmannsweiler: Casper, Pfizenmaier, P. Klein, P. Weller, J. Widmann, H. Klein, Bühler (81. T. Widmann), Ebach, A. Roll (87. Deubler), Durst (68. M. Roll), Dogan**

SC Weinstadt: Rühle, Tennert, Maier, Hagdorn, Steiner, Breier, Bürder, Stoffel, Hetz, Decaro, Ardanaz

\*\*\*\*\*

Sonntag, 09.10.2011:

### Fehlpass-Festival

#### TSV Schwaikheim - SV Hertmannsweiler 0:0

Erneut konnte Hertmannsweiler den Tabellenführer ärgern. Der Gastgeber begann falsch und traf bereits in der 1. Minute durch Bernert den Pfosten. Dies war es dann aber auch an hochkarätigen Chancen im ersten Durchgang. Keine Mannschaft konnte sich eine Feldüberlegenheit erspielen und die wenigen Möglichkeiten stellten beide Torhüter vor keinerlei Probleme. Vielmehr war es ein Fehlpassfestival, das einer Bezirksligapartie nicht würdig war. Nach dem Wechsel konnte sich Schwaikheim mehr in Szene setzen, die Chancen resultierten jedoch meist aus Standards und brachten den Torwart kaum in Bedrängnis. Hertmannsweiler verlegte sich aufs Kontern, diese konnten aber auch nur selten bis zur Torgefahr ausgespielt werden. Einzige nennenswerte Chance im 2. Durchgang war ein Schuss von Seitz, welchen Schedler jedoch klären konnte. Ein Spiel das bei diesem geringen Niveau auch keinen Sieger verdient hatte. M.W.

\*\*\*\*\*

Sonntag, 02.10.2011:

### **Verdienter Sieg**

#### **SV Hertmannsweiler - VfL Winterbach 3:1**

Beide Mannschaften begannen mit hohem Tempo und Engagement, um das Spiel vorzeitig für sich zu entscheiden. Erste Möglichkeit des VfL in der 7. Minute, durch Nothdurft, der aus kurzer Distanz, nach einem Eckball, knapp am Tor vorbeiköpfte. Die Gäste immer wieder über Außen spielend, kamen über Mosca (32.) zu einer guten Möglichkeit, doch Schedler konnte den platzierten Spansschuss gut parieren. Im Gegenzug hatte der SVH die beste Möglichkeit in der 43. Minute durch Holger Klein, sein 20-Meter-Freistoß ins obere rechte Toreck konnte Schad mit einer glänzenden Parade gerade noch über die Latte heben. Die größte Möglichkeit für die Gäste in der 45. Minute, in der Schlotz nach einer Flanke das Leder kurz vor dem SVH-Tor verfehlte. So blieb es bis zur Halbzeit beim 0:0. Der SVH kam wacher aus der Pause zurück, so dass in der 50. Minute Andy Roll im Strafraum mit einem Hackentrick an Marc Roll zurücklegte, der den Ball Holger Klein bilderbuchhaft auflegte und dieser zum 1:0 kontrolliert und unhaltbar für Schad einschoss. Der VfL zeigte sich unbeeindruckt mit Zug nach vorne, so dass er in der 53. Minute, nach einer Flanke Warth, völlig frei stehend den Ball aus der Luft volley unhaltbar für Schedler zum 1:1 einschoss. Beide Mannschaften drängten auf die Entscheidung. Der SVH kam wiederum durch Holger Kleins Freistoß aus 20-Metern in der 55. Minute zu einer guten Gelegenheit, doch Schad verhinderte die Gästeführung. Wiederum der VfL konterte mit einem Distanzschuss von Merkelbach in der 72. Minute, doch Schedler parierte glänzend. In der 85. Minute kam Dogan durch Uneinigkeit der VfL-Abwehr aus 14-Meter-Distanz zum Schuss und diesmal blieb Schad machtlos und es hieß 2:1. Durch Handspiel von Duran kam der SVH noch zu einem Freistoß aus 20-Metern-Entfernung, den Holger Klein in der Nachspielzeit unhaltbar zum 3:1 einschoss. S.Burghardt

**SV Hertmannsweiler: Schedler, Pfizenmaier, P. Klein, P. Weller, J. Widmann, H. Klein, Kanzler (75. Bühler), Ebach, A. Roll (87. Wiedemann), M. Roll, Dogan (89. Beitler)**

VfL Winterbach: Schad, Duran, Benzinger, Martin, Schlotz, Griese (20. Dolzer), Nothdurft (87. Ak), Mosca, Warth, Merkelbach, Scheuring (65. Stergiou)

**Torfolge:** 1:0 Holger Klein (50.), 1:1 Tobias Warth (53.), 2:1 Ali Dogan (85.), 3:1 Holger Klein (91.)

**Karten:** Gelb/Rot: Zafer Duran (90.) VfL Winterbach

**Schiedsrichter:** Florian Retzbach (Künzelsau)

**Zuschauer:** 100

\*\*\*\*\*

Sonntag, 25.09.2011

### **Gästesieg war verdient**

#### **TSV Rudersberg - SV Hertmannsweiler 1:3**

Bereits in der 2. Minute gingen die Gäste nach einem kapitalen Stellungsfehler in der TSV-Hintermannschaft durch Andy Roll mit 1:0 in Führung. Im Gegenzug scheiterte Kevin Kotrba in aussichtreicher Position in der 3. Minute am Gästetorspieler. Im weiteren Spielverlauf versuchten die Einheimischen Druck aufzubauen, vergaben jedoch einige sich bietende Gelegenheiten. In der 24. Minute verfehlte ein Kopfball eines Gästestürmers das Gehäuse der Einheimischen nur knapp. Nach der Pause war Rudersberg weiter am Drücker und erzielte nach Flanke von Daniel Heck durch Dirk Seifert per Kopf in der 58. Minute das 1:1. Fast im Gegenzug kam ein Gästestürmer im Strafraum zu Fall und der Unparteiische entschied auf Strafstoß. Ali Dogan verwandelte in der 60. Minute sicher zum 1:2. Nach einem Eckball scheiterte Dirk Seifert per Kopf nur knapp. Nach einem Freistoß in der 74. Minute erzielten die Gäste durch Marc Roll per Kopf das 1:3. Am Ende blieb es beim nicht unverdienten Gästesieg.

\*\*\*\*\*

Donnerstag, 22.09.2011:

Fußball-Bezirkspokal, 3. Runde:

### **Kein Klassenunterschied erkennbar**

#### **KTSV Hößlinswart - SV Hertmannsweiler 2:4 (2:1)**

Im Pokalspiel zwischen dem Kreisligisten Hößlinswart und dem Bezirksligavertreter SV Hertmannsweiler war kein Klassenunterschied erkennbar. Bereits in der 8. Minute gingen die Hausherren in Steinach durch Dominik Raith mit 1:0 in Führung. Zwar glich Andy Roll in der 21. Minute zum 1:1 aus, aber wiederum Raith gelang in der 40. Minute das 2:1 für den KTSV. Erst in der Schlussphase drehte der SV Hertmannsweiler dann doch noch das Spiel: Marc Roll (78.), wiederum Andy Roll (85.) schossen die Gäste mit 2:3 in Führung. Den Schlusspunkt setzte Ali Dogan in der 90. Minute mit seinem Treffer zum 2:4-Endstand. Ralph Rolli

\*\*\*\*\*

Sonntag, 18.09.2011:

**SV Hertmannsweiler - TV Oeffingen 2:2 (2:2)**

Gastgeber führten schon 2:0

Die ersten Chancen in dieser Bezirksligapaarung boten sich den Gästenpielern Harris Krak und Christian Lindner, das erste Tor erzielten in der 12. Minute die Gastgeber. Marc Roll war im Strafraum zu Fall gebracht worden, den fälligen Strafstoß verwandelte Ali Dogan zum 1:0. Der SVH nun besser im Spiel erarbeitete sich jetzt gute Torchancen und in der 19. Minute köpfte Patrick Klein nach einem Eckball von Holger Klein unhaltbar zum 2:0. Oeffingen antwortete mit schnellem Passspiel über die Flügel und entwickelte viel Druck nach vorne. In der 23. Minute köpfte Christian Lindner zum 1:2 ein, nachdem die Abwehrspieler des SVH den Ball nicht aus dem Strafraum brachten. Jetzt drückten die Gäste auf den Ausgleich, den erneut Christian Lindner in der 28. Minute nach Flanke von Yannick Kaufmann markierte. Sein Kopfball war unhaltbar für Marcel Schedler. Nun zog der SVH wieder an und hatte bis zur Pause noch zwei Möglichkeiten durch Ali Dogan (Pfostentreffer in der 36. Minute) und einen Kopfball von Andi Roll. Der SVH kam stärker aus der Halbzeitpause, hatte auch noch zwei gute Möglichkeiten, aber in der Folgezeit konnten sich beide Mannschaften keine nennenswerten Torchancen mehr erarbeiten und das Spiel flachte deutlich ab. Lediglich ein 25-Meter-Schuss in der 72. Minute von Manuel Lösch war noch torgefährlich, aber Schedler parierte glänzend. S. Burghardt

**SVH: M. Schedler, P. Klein, P. Weller, M. Widmann, J. Widmann (82. T. Deubler), H. Klein (68. min P. Bühler), M. Kanzler, S. Ebach, A. Roll, M. Roll, A. Dogan, (S. Wiedemann)**

TV Öffingen: M. Peric, K. Reeves, M. Runck, J. Kocher, S. Beck, M. Lösch, Ch. Kaufmann, I. Cangür, Y. Kaufmann (68. min S. Kanju), H. Krak, Ch. Lindner, (A. DeGiovanni)

**Torfolge:** 1:0 Ali Dogan (12.) Foulelfmeter, 2:0 Patrick Klein (19.), 2:1 Christian Linder (23.), 2:2 Christian Linder (28.)

**Schiedsrichter:** Thomas Hirneise (Herrenberg)

**Zuschauer:** 150

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 07.09.2011

**Pokal, 2. Runde: SSV Steinach/Reichenbach - SV Hertmannsweiler 1:4**

In einer überlegen geführten Begegnung gelang dem SV Hertmannsweiler beim SSV Steinach/Reichenbach II ein verdienter 4:1-Erfolg. Andy Roll brachte den SVH in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Baumgärtner gelang in der 46. Minute das 1:1 - nur zehn Minuten später erhöhte Patrick Klein für die Gäste auf 2:1. Gianfranco Caricato (60.) und Marc Roll (76.) stellten den 1:4-Endstand her. Es war eine gute Schiedsrichterleistung.

\*\*\*\*\*

Sonntag, 04.09.2011

**Ersatzgeschwächte Heimelf**

**SV Remshalden - SV Hertmannsweiler 0:0**

SVR-Trainer Andreas Lang musste gleich im ersten Spiel seiner neu formierten Mannschaft auf fünf Stammkräfte verzichten. Dies merkte man dem Spiel der Remshaldener auch deutlich an, vor allem weil sie in der Offensive die Durchschlagskraft vermissen ließen. Aber auch auf Seiten der Gäste war vieles nur Stückwerk, sie hatten aber dennoch mehr und klarere Chancen. In der 23. Minute hatte die Heimelf zudem Glück, dass der Schiedsrichter bei einem Handspiel keine Absicht erkannte. In der 35. Minute die größte Chance für Hertmannsweiler: Nach einem weiten Einwurf faustete Keeper Thomas Schaal die Kugel zu kurz weg, Jens Widmann traf aus zehn Metern das leere Tor aber nicht. In der 40. Minute rettete SVH-Torspieler Marcel Schedler mit einem klasse Reflex gegen Fabian Jordan. Nach gut einer Stunde verhinderte Thomas Schaal mit einer Glanzparade das 0:1 nach einem Schuss von Marc Roll. Auch den Nachschuss konnte er parieren, da war aber schon wegen Abseits abgepfiffen. Auch als zehn Minuten später Patrick Klein aus 17-Metern abzog, brachte er gerade noch die Fäuste hoch. Die nächste Gelegenheit für die Gäste ließ Holger Klein liegen, als er völlig frei vor dem Tor das Leder nicht richtig traf. Zehn Minuten vor dem Ende war Remshalden nur noch zu zehnt, Heiko Hoffmann musste wegen wiederholtem Foulspiel vorzeitig vom Platz. In der 87. Minute jubelte Hertmannsweiler doch noch, Patrick Klein war bei seinem Kopfball aber klar im Abseits, so dass es beim glücklichen Punkt für Remshalden blieb. Peter Herzog

\*\*\*\*\*



Sonntag, 28.08.2011:

### **Schwache Begegnung**

#### **SV Hertmannsweiler - TB Beinstein 0:1**

Über weite Strecken des Spiels neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld. Chancen aus dem Spiel gab es nicht, Beinstein hatte mehr Ballbesitz, wusste aber nichts damit anzufangen. Die größte Chance für die Heimelf vergab Patrick Klein, der einen Kopfball nicht im Tor unterbringen konnte. Das Tor des Tages erzielte Richard Petrick in der 60. Minute aus stark abseitsverdächtiger Position. Hertmannsweiler bemühte sich um den Ausgleich, konnte sich aber keine nennenswerten Torchancen mehr erspielen. Im Gegenzug konnte Beinstein die wenig bietenden Konterchancen nicht nutzen. Somit blieb es beim glücklichen Erfolg für die Gäste. Manuel Casper

\*\*\*\*\*

Sonntag, 21.08.2011:

Pokalspieltag

### **Fünf Chancen, fünf Treffer**

#### **TV Oeffingen II - SV Hertmannsweiler 2:8 (1:5)**

(1:5). Auch eine gute erste Halbzeit reichte den Oeffingern nicht, um Hertmannsweiler Paroli zu bieten. In der ersten Halbzeit hatte die Heimelf einige hochkarätige Chancen, die nicht verwertet wurden. Hertmannsweiler kam fünfmal vor das Oeffinger Tor - und fünfmal wurde der Ball im gegnerischen Tor versenkt. In der zweiten Halbzeit wurde Hertmannsweiler immer besser, und Oeffingen konnte nicht mehr viel entgegensetzen. Ab der 75. Minute tat sich dann nicht mehr viel, was unter anderem auch am Sommerwetter lag.

\*\*\*\*\*

### **Favorit siegt standesgemäß**

#### **SV Hertmannsweiler II - SV Kaisersbach 2:8 (1:4)**

Trotz einer guten kämpferischen Leistung ist der SV Hertmannsweiler II dem Bezirksligisten deutlich unterlegen. Durch Tore von Gökhan Alkan (19., 31) und Thomas Baier (27.) waren die Gäste bereits mit 3:0 in Führung gelegen, ehe der SVH-Neuzugang Sascha Dolezal in der 41. Minute das 1:3 erzielte. Kaisersbach erhöhte durch zwei Tore ihres Neuzugangs Vasilios Kostagiorgos (43., 55) auf 5:1. In der 76. Minute traf Anton Palic zum 6:1. Jens Käßlinger gelang mit dem 2:6 (79.) eine Kosmetikkorrektur. Doch Arnaud Seyfert (87.) und wiederum Thomas Baier (88.) schlugen zurück und sorgten für den 2:8-Endstand. *Ralph Rolli*

\*\*\*\*\*